

[16128.] Für einen jungen Mann von guter Führung, der bereits zwei Jahre in einer lebhafte Buchhandlung einer kleinen Stadt thätig gewesen ist, wird in einer Buchhandlung Leipzigs sofort ein Unterkommen als Schreiber oder sonst entsprechend gesucht. Offerten sub O. L. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16129.] Zum Herbst d. J., event. früher, sucht ein junger Mann, Prinzipalssohn, der seit 1½ Jahren in Berlin im väterlichen Verlage thätig ist, in einem Sortimentsgeschäft Stellung, um darin seine Lehrzeit zu vollenden. Vorgezogen würde eine Stadt werden, in der Französl. od. Engl. die Umgangssprache ist. Event. könnte ein Tausch mit einem Prinzipalssohne stattfinden, der Deutsch erlernen, bezw. sich darin vervollkommen will.

Anerbietungen erbeten unter „3x3“ durch die Exped. d. Bl.

## Bermischte Anzeigen.

[16130.] Wir sind im Besitze von ungefähr 3000 Original-Handzeichnungen und Aquarellen

von vorzüglichen, meistentheils der Düsseldorfer Schule angehörigen Künstlern und beabsichtigen, diese Sammlung im Ganzen oder im Einzelnen zu verkaufen.

Besonders viele und schöne Blätter finden sich von Beck, Beckmann, Camphausen, Fikentscher, Professor Andreas Müller (ein vollständiger Kreuzweg, der noch nicht im Druck veröffentlicht), Ritter, Scheuren, Süss, Weber, Wolff u. v. a.

Die Blätter können bei uns, hier am Platz, in Augenschein genommen werden oder, während der Messe, vom 26. ds. bis 3. nächsten Monats, in Leipzig, Hôtel Hauße, wo unser L. Baumann anwesend sein wird. Derselbe führt auch eine vollständige Sammlung unserer Oelfarbendruckbilder mit sich, und machen wir hierauf noch besonders aufmerksam, da sich unter unsern Sachen manche Blätter finden, die bei vortrefflichster Ausführung zu äusserst geringen Preisen geliefert werden können und sich somit zu Prämien vorzüglich eignen.

Düsseldorf, 10. April 1877.

L. Baumann & Co.,  
Kunstverlag u. lithograph. Kunstanstalt.

[16131.] Die zur Ostermesse in Leipzig anwesenden Herren Sortimenter, insbesondere jene Herren aus den kleineren Städten, welche von unseren Reisenden nicht besucht werden können, machen wir hiermit darauf aufmerksam, daß wir während der Messstage im Hôtel Hauße in Leipzig eine vollständige Collection der Fr. Bruckmann'schen Verlagsartikel zur Ansicht auslegen werden und laden hiermit zum Besuche ergebenst ein.

Fr. Bruckmann's Auslieferungslager  
Adolf Litz in Berlin.

[16132.] Zu billiger, exacter Uebernahme von Commissionen und Auslieferungslägern jeglichen Umfangs, sowie zur Lieferung von Baarsortiment gegen 2% Aufschlag zum Orig.-Nettopreise empfiehlt sich

C. G. Theile in Leipzig, Königsstr. 12.

Bierundvierzigster Jahrgang.

[16133.] Folgende

### Kataloge

#### meines antiquarischen Lagers

wurden in jüngster Zeit an diejenigen Handlungen, die sich für meine Kataloge interessieren, versandt:

Nr. 42. Ausländische Literatur.

Nr. 43. Orientalia, vorzügl. Hebraica u. Judaica.

Nr. 44. Classische Philologie. I. Scriptores graeci et latini.

Nr. 45. Classische Philologie. II. Encykl. Philolog. histor. Latinist. op. Grammat. Histor. antiqua. Antiquitates.

Nr. 46. Deutsche Literatur. Grammatik. Literaturgesch. Pädagog.

Nr. 47. Theater. Musik.

Handlungen, die die Kataloge nicht erhalten und Verwendung haben, wollen gef. verlangen.

Joseph Jolowicz in Posen.

[16134.] Inserate

für den im Monat Mai zur Ausgabe gelangenden

### Katalog

von

#### Karten, Atlanten, Tellurien &c.

können nur noch Berücksichtigung finden, wenn uns dieselben mit umgehender Post eingeschickt werden.

1/1 Seite 12 M. 1/2 Seite 8 M.

1/4 Seite 6 M.

Neuwied.

J. G. Neuser'sche Verlagsbuchhandlung.

### Hartgé & Le Soudier,

[16135.] Commissionnaires

à Paris, Rue de Lille 19.

Paris — Berlin.

(Commiss.: Springer'sche Buchh. in Berlin.)

Wir empfehlen den norddeutschen Firmen unseren geregelten Verkehr mit Berlin für Lieferung

Französ. Sortiments — Antiquariats — Zeitschriften — Artikel des Kunst-, Landkarten- und Musikalienhandels.

✉ Eilsendungen jeden Sonnabend und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats. — Ankunft am 3. Tage. Porto für 1 Kilogr. Eilgut incl. Emballage 50 Cts.

An Schnelligkeit und Billigkeit leistet unser für Commission ganz speciell organisiertes Geschäft alles nur Erreichbare, und stehen unsere Verkehrs-Bedingungen nebst Zeitschriften-Tarif, enthaltend u. a. die Pariser Ord.- und Einkaufs-Netto-Preise in Franken, zur Orientierung zu Diensten.

[16136.] Die Ordnung der Ostermessgeschäfte für die J. Bochmann'sche Verlagsbuchhdlg. habe ich übernommen und bitte, Remittenden und Zahlungen an Herrn Franz Wagner in Leipzig gelangen zu lassen.

Berlin.

E. Wallroth.

[16137.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Inserionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40  $\mathcal{A}$ , sogen. Reclamen pro Zeile 1 M. 50  $\mathcal{A}$ .

— Wochen-Ausgabe. —

Inserionsgebühren pro Petitzeile 25  $\mathcal{A}$ . Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.  
in Köln.

### Zu wirksamen Insertionen und Besprechungen

[16138.] empfehlen sich

### „Die Volkszeitung“

— Organ f. Jederm. a. d. Volke —  
und

das theils als Gratisbeilage zu dieser, theils separat erscheinende

### „Sonntagsblatt für Jedermann“

— begründet von Otto Ruppis. —

Gesamt-Auflage 60,000 Exemplare.

Bei der großen Verbreitung der ersteren in gewerblichen, industriellen und Handelskreisen, und des letzteren über ganz Deutschland und Deutsch-Oesterreich durch alle Schichten der Bevölkerung, leisten beide Blätter Gewähr dafür, angekündigten oder besprochenen Werken in kürzester Zeit das allgemeine Interesse zuzuwenden. — Belags-Exemplare der Besprechungen werden stets prompt geliefert.

Der Inserionspreis beträgt pro Zeile für die Volkszeitung 40  $\mathcal{A}$  mit 12½%, für das Sonntagsblatt 1 M. mit 25% Rabatt bei Baarzahlung (keine Jahresrechnung). — Bei dauernder Inserirung werden weitere Rabattbewilligungen vorbehalten. — Die Inserate im Sonntagsblatt folgen unmittelbar hinter dem Text und bleiben, mit diesem eingebunden, auch für spätere Jahre wirksam.

Berlin W., Potsdamer Straße 20.

Franz Dunder.

NB. Die Volkszeitung ist von Herrn Rudolf Mosse in seinen Zeitungs-Katalog für 1876 nicht aufgenommen worden.

### Verlag von Otto Gülder & Co. in Bielefeld.

[16139.]

### Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Real-schoolwesens“, V. Jahrgang.

Inserionspreis pro durchlaufende Zeile 50  $\mathcal{A}$  — Beilagen 9 M. — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.